

Der Redaction ist mit dem Ersuchen um Aufnahme folgende Anzeige zugegangen :

**Der Goldfisch**, der kleine. 1611 von den Portugiesen in Europa eingeführte, farbenprächtige und bescheidene Chinese ist heute im Palast wie in der Hütte überall ein beliebter Hausfreund. Leider aber wird er aus Unkenntnis und Gedankenlosigkeit in Bezug auf Wohnung und Nahrung meist schlecht behandelt, ja, geradezu grausam gequält. Sein Loos zu verbessern stellt sich ein kleines, höchst elegant ausgestattetes Heftchen unter dem Titel „Der Goldfisch und seine Pflege, eine Epistel zur Verhütung einer gedankenlosen Thierquälerei, von Schulte vom Brühl“ zur Aufgabe. Der bekannte Schriftsteller und Naturfreund gibt hier in Form eines amuthigen Plauder-Briefes an eine Freundin Alles zum Besten, was jeder Goldfischbesitzer über das Fischchen und seinen Unterhalt wissen sollte und das ist mehr, als Mancher denkt. Das mit 10 Illustrationen geschmückte Heftchen, das gegen Einsendung von 30 Pfg. franco vom Fischereidirector Bartmann in Wiesbaden zu beziehen ist, verdient die wärmste Empfehlung; die kaltblütigen Herren Goldfische haben alle Ursache, dem Autor dankbar für diese warmherzige Vertheidigung ihrer Lebensinteressen zu sein.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Der Goldfisch 232](#)